



Nr. 202

Problemlösungsprozess in Gruppen

Zielgruppe:	Vorgesetzter, Team, Mitarbeiter
Ziel:	Innerbetriebliche Probleme analysieren und lösen
Art des Instruments:	Handlungsanleitung
Zeitbedarf:	Ca. 1 Stunde
Inhalt:	Aufgliederung der Lösungsschritte
Hintergrund / Anwendung:	Der Problemlöseprozess in der Gruppe erfolgt ganzheitlich von der Problembeschreibung bis hin zur Durchführung der Lösungsmöglichkeiten mit anschließender Auswertung.
Urheber/Quelle:	Beratungspool, Olicver Inhelder, Basel

Problemlöseprozess in Gruppen

1. Das Problem beschreiben und das Ziel festlegen

Welcher Art ist das Problem?

(Verständnisproblem, Zuständigkeitsproblem, Organisationsproblem)

Wer ist am Problem beteiligt?

Sind alle Beteiligten bereit, bei der Problemlösung mitzuarbeiten?

Was ist das zentrale Problem? Wo liegen die eigentlichen Schwierigkeiten?

Was verlangt das Problem von uns?

2. Aufstellen von Lösungsmöglichkeiten

Wer will was?

Welche Lösungsmöglichkeiten werden vorgeschlagen?

(Methode: z.B. Brainstorming mit Flip-Chart, Kärtchenabfrage, o. ä.)

Welche Konsequenzen haben die einzelnen Vorschläge?

Welche Massnahmen sind zur Durchführung nötig und möglich?

Was zeichnet eine gute Problemlösung aus?

3. Entscheidung

Sind alle Informationen vorhanden?

Schliessen sich einzelne Problemlösungen aus oder ergänzen sie sich?

Welche Alternativen stehen zur Wahl?

Wie kann die Entscheidung getroffen werden, so dass alle mitmachen können?

(Sind alle anwesend, welche die Entscheidung mittragen müssen?)

4. Handeln

Ist der gefällte Entschluss allen klar?

Sind alle bereit, die Durchführung zu tragen?

Wie geschieht die Durchführung?

(Ist ein Rollenspiel geeignet, die Problemlösung auszuprobieren?)

Wer tut was?

Wie und wann wird die Durchführung des Entschlusses überprüft?

5. Bewertung des Problemlöseprozesses

Wie gut hat die gemeinsame Bearbeitung des Problems funktioniert?

Wie geeignet war die Art des Vorgehens?

6. Auswertung (nach der Durchführung)

Wie gut hat die vereinbarte Problemlösung in der Praxis funktioniert?

Was war nicht gut an der Entscheidung?

(Sind neue Probleme festgestellt, die nach einer Lösung verlangen?)